

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Ausgewaehlte Stücke aus der Oper: Der Augenarzt

Gyrowetz, Adalbert

Wien, [ca.1813]

Nro. 4. Arie. Andante.

urn:nbn:de:bsz:31-55317

N^{ro} 4.

DER AUGENARZT.

A R I E.


Was sagt uns wohl der Spiegel, etc.


Von H^{rn} Kapellmeister Adalb: Gyrowetz.

MIT GUITARRE - BEGLEITUNG VON JOH: V: FIER.

Wien, im Verlage des Kapellmeisters THADÉ WEIGL, am Graben N^o 1212.

Andante.

J G E L.  Was sagt uns wohl der Spiegel, wenn wir uns drinn be - sehn? er sagt, Freund Ruprecht

Gitarre. 

Allegro.

Jgel! du bist ja nimmer schön, du bist ja nimmer schön. Was kümmert mich der Spiegel? was kümmert mich der Spiegel? noch


bin ich jung ge - nug, was kümmert mich der Spie - gel? noch bin ich jung genug; noch hab ich rasche Flü - gel zu manchem raschen

1262

Flug, noch hab ich rasche Flügel, zu manchem raschen Flug, zu manchem raschen Flug, zu manchem raschen



Flug. Drum fort mit dem Ge-klügel, drum fort mit dem Ge-klügel, mein Herz ist nicht mehr lau; was kümmert mich der



Spiegel? was kümmert mich der Spiegel? Glück auf, Freund Ruprecht J-gel, du nimmst dir ei-ne Frau. Fort fort mit dem Ge-



=klügel, mein Herz ist nicht mehr lau; - Glück auf, Freund Ruprecht J-gel, du nimmst dir ei-ne Frau; ja, du nimmst dir eine



Frau, du nimmst dir ei-ne Frau, du nimmst dir ei-ne Frau.



1262

